Silvia Ohse

Von: Himmelsfreunde.de [info@himmelsfreunde.de]

Gesendet: Sonntag, 27. November 2011 06:00

An: info@adwords-texter.de

Betreff: Kreuzestod, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu / 3

Himmelsfreunde - der Propheten-Newsletter vom Sonntag, 27. November 2011

Liebe Himmelsfreunde,

irgendwie hatte ich schon längere Zeit Vorbehalte gegen Tätowierungen. Ich wusste nicht recht warum und war auf der Suche nach Bestätigung in der Bibel. Kürzlich ist sie mir begegnet! Hier die Bibelstelle:

"Macht euch wegen eines Toten keine Einschnitte an eurem Leib und ätzt euch keine Zeichen ein. Ich bin Jahwe."
3. Mose 19, 28

Wow - sogar mit der Bekräftigung: "Ich bin Jahwe." Solche Aussagen sind wichtig!

In unseren Discos gibt es doch meist einen Stempel auf die Haut, als Beweis dafür, dass man sein Eintrittsgeld bezahlt hat. Wofür ist wohl ein Tattoo der Beweis?

Kreuzestod, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu / 3

Paulus an die Gemeinde zu Laodizea: "Liebe Brüder, gebt allezeit im Geiste und in der Wahrheit Gott, dem Vater in dem Sohne, dadurch die Ehre, daß ihr Ihn allezeit liebet über alles in Seinem Sohne, der für uns alle aus Liebe am Kreuze gestorben ist, um uns zu bringen die Kindschaft wieder, die unsere Väter von Adam her verwirkt haben!" Lao., Kap. 3, 42

Die über die Ankündigung Seines Kreuzestodes betrübten Jünger und Freunde tröstet Jesus: "Meinet ihr denn, daß Ich euch nach Meines Leibes Tode verlassen werde? O mitnichten! Ich werde dann erst recht bei den Meinen verbleiben bis ans Ende der Zeiten dieser Erde und für jeden, der an Mich glaubt, offenhalten die Tore zum ewigen Leben in Meinen Himmeln. Es werden zwar sich Meine Schafe zerstreuen, wenn Ich als ihr Hirte geschlagen werde, – aber Ich selbst werde sie wieder sammeln, und es wird dann nur EINE Herde und EIN Hirte sein für immerdar!" – Nach dieser Eröffnung des Herrn ertönt eine Stimme in der Luft des Saales: "Dieser Jesus mit Fleisch und Blut ist Mein geliebter Sohn, den sollen loben alle Geschlechter der Erde! Er ist der verkörperte Ausdruck Meiner Liebe, Meiner Weisheit und Meines Willens. Ich bin in Ihm und Er in Mir! Wir sind völlig eins. Wer Ihn sieht und hört, der sieht und hört auch Mich, und wer Meinen Willen tut, der hat in sich das ewige Leben!"

Ev. Bd. 9, Kap. 149, 18-19

Jesus belehrt den Ältesten der gereinigten, armen Judengemeinde in der Bergstadt Abila über Seine Auferstehung und Himmelfahrt: "Meine geistige Auffahrt hat eine doppelte Bedeutung: Die erste wird von nun an kein Jahr auf sich warten lassen. – Die zweite aber wird in jedem Menschen, der an Mich lebendig glaubt, dadurch bewirkt, daß der Geist Meiner Liebe in seinem Herzen auferstehen und des Menschen Verstand in alle Weisheit der Himmel leiten wird. – Meine persönliche Auffahrt aber wird bald nachdem geschehen, wenn dieser Mein Leib am dritten Tage nach der Tötung durch die Hände der Feinde Gottes aus dem Grabe auferstehen und in Mein Gottwesen übergehen wird. Wie einst Elias sichtbar wie in einem feurigen Wagen sich gen Himmel erhoben hat, ebenso werde Ich Mich – sichtbar vielen Meiner Freunde – vom festen Boden dieser Erde zum Himmel erheben."

Bekenntnis eines erweckten, reumütigen Sünders im Jenseits: "Wir stehen hier als Nichtigkeiten vor Dir, o Herr der Unendlichkeit, der Du allein alles in allem bist, und erwarten von Dir Gnade und Barmherzigkeit, nicht aber so, als hätten wir irgendein auch nur scheinbares Recht darauf, da wir alle größtenteils schwache und sogar grobe Sünder sind, – sondern weil Du, Gott, die größte, reinste und vollkommenste Liebe bist, die sich nicht für die Engel, sondern für die gefallenen Sünder hat an das Kreuz schlagen lassen! – Du allein bist die Stärke der Schwachen, der Heiland der Elenden, die Hilfe der Notleidenden! Du selbst offenbartest Dich als das und sagtest zu den Sündern: Kommet alle zu Mir, die ihr mühselig und beladen seid, Ich will euch erquicken!"

Rbl., Bd. 1, Kap. 106, 1

Jesus im Geisterreich: "Ich, als der allerhöchste und größte Geist von Ewigkeit, nahm das Kreuz auf Mich und ging den Weg der Demut auf eurer kleinen Erde als Erster allen voran und zeigte, wie dieser Weg, den der größte und allmächtige Geist Gottes gehen konnte, auch von allen anderen Geistern leicht durchwandert und auf ihm erreicht werden kann das wahre, freieste, ewige Leben!"
BM., Kap. 43, 7

Paulus an die Gemeinde in Laodizea: "Christus hat eure Schmach, eure Sünde, euer Gericht und euern Tod auf sich genommen und ließ sich für euch ans Kreuz heften, um euch allen die volle Freiheit zu verschaffen vor Gott; damit ihr in Ehren wandeln sollet, nahm Er alle eure Schande und Schmach mit ans Kreuz!"

Lao., Kap. 1, 45

Jesus im Geisterreich: "Ich war endlos seliger am Kreuze als dereinst, da Ich durch Mein allmächtiges Wort Himmel und Erde zu gestalten begann! Denn als Schöpfer stand Ich wie ein unerbittlicher Richter in der Mitte Meiner ewig unzugänglichen Gottheit; aber am Kreuze hing Ich als ein zugänglicher Vater voll der höchsten Liebe, umgeben schon von manchen Kindlein, die in Mir den Vater zwar noch nicht völlig erkannt hatten, aber Mich dennoch aus allen ihren Kräften als den Sohn des allerhöchsten Vaters über alles liebten."

BM., Kap. 186, 9

Der Herr: "Ich bin die Liebe selbst und bin um keinen anderen Preis als nur wieder um die Liebe zu haben. Durch Liebe habe Ich euch alle erkauft, daher fordere Ich von euch allen wieder Liebe. Wer Mir daher dienen will, der diene Mir in der Liebe, in der Ich für ihn am Kreuz gestorben bin; und wer zu Mir kommen will, der komme in der Liebe zu Mir, die am Kreuze für ihn blutete."

H. Bd. 1, Kap. 2, 11

Herzliche Grüße

Silvia Ohse

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt dieses Newsletters:

Silvia Ohse Am Markt 5 96332 Pressig

Tel. und Fax 09265/8527 E-Mail info@adwords-texter.de Internet www.himmelsfreunde.de Umsatzsteuer-Ident-Nr. DE 231267139 *****************

Sie möchten sich abmelden? Bitte hier klicken:

http://newspromo.de/manager.php?op=ab&id=33739&email=info@adwords-texter.de
